

Stolze Züchter feiern Jubiläum

Der Dauchinger Kleintierzuchtverein feiert sein 75-jähriges Bestehen mit Jubiläumsschau und Ehrungen.



Bürgermeister Torben Dorn (links) und Vorsitzender Holger Haller (Vierter von links) zeichnen erfolgreiche Züchter beim Dauchinger Kleintierzuchtverein aus. Dies sind (von links) Erika Scholz, Wendelin Knaus stellvertretend für Klaus Elster, Hermann Effinger, Hermann Braun, Rochus Fleig sowie Johannes Schleicher. | Bild: Rüdiger Fein

Sein 75-jähriges Bestehen feierte der Dauchinger Kleintierzuchtverein Z 504 mit einer Jubiläumsschau, Ehrungen und Feierlichkeiten. Zunächst aber gingen der Vorsitzende Holger Haller wie auch Dauchingens Bürgermeister Torben Dorn auf die 75-jährige Geschichte ein.

Bürgermeister Torben Dorn lobte: „Seit der Gründung bis zum heutigen Tag ist der Z 504 die erste Adresse in Dauchingen, wenn es um Kleintierhaltung mit der verbundenen Pflege und Zucht geht.“ In jährlichen Lokalschauen konnten sich nicht nur die Bürger Dauchingens, sondern auch Gäste aus dem Umland ein Bild machen von den schönen Züchtungen, sei es bei den Kaninchen, Hasen oder Geflügel. Doch auch der Dauchinger Kleintierzuchtverein kämpft mit dem Mitgliederschwund und Nachwuchssorgen. So dankte Haller den vielen Helfern, allen voran den Neckartäle Waldhexen, die die Bewirtung über das Jubiläumswochenende übernommen haben.

Pokale und Preise regnete es bei der Siegerehrung für erfolgreiche Züchtungen auf der Jubiläumsschau. 94 Kaninchen aus 14 verschiedenen Rassen und Farbschlägen wurden zur Schau gestellt.

Bei den Kaninchen kam Erika Scholz mit ihren Kleinchinchilla auf den ersten Platz, den zweiten Preis und den Gemeindeehrenpreis erreichte mit seinen Deutschen Widder Gerd Käsebier. Den Landesverbandsehrenpreis und den Gemeindepreis erhielt Erika Scholz für ihre Kleinchinchilla, ebenso Hermann Effinger für seine Perlfeh.

Die Vereinsgeschichte

Genau am 27. Januar 1940 war die Geburtsstunde des Kleintierzuchtvereines, der damals dem badischen Kreisverband Villingen zu geordnet war und die Vereinskennzeichnung C 452 erhielt. Der zweite Weltkrieg forderte seinen Tribut und so wurde die Aktivität zunächst eingestellt und erst im Jahre 1947 neu belebt. Immer mehr Züchter traten dem Verein bei. In den zurück liegenden Jahren haben sich gerade bei großen Ausstellungen in den Schwenninger Messehallen mit weit mehr als 3000 Tieren die Dauchinger Züchter federführend bei der Organisation gezeigt. Seit 1989 verbindet der Z 504 eine freundschaftliche Kameradschaft zu ihren Zuchtfreunden in Gainfarn/Österreich.

Südkurier; Rüdiger Fein 10.11.2015